

Elternfibel

Das kleine Eltern-ABC

der



Fährmann-Schule
Städtische Katholische Grundschule

Liebe Eltern,

diese Eltern-Fibel wird Ihnen dabei helfen, Sie und Ihre Kinder durch den schulischen Alltag zu begleiten.

Sie finden wichtige Informationen und Antworten zu:

Beratungs- und Gesprächsmöglichkeiten	Krankheit
Beurlaubungsregelung	Lernzielkontrollen
Bücher	Mitteilungsheft/Postmappe
Betreuung/Offener Ganzttag	Rauchen
Bildungs- und Teilhabepaket	Schulfrühstück
Elternarbeit	Schultasche und -material
Fundsachen	Schulunfall/Versicherung
Hausaufgaben	Schülerbücherei
Kopfläuse	Schulweg
	Sportunterricht/Schwimmen

Bitte bewahren Sie diese Fibel während der gesamten Grundschulzeit auf.

Sollten dennoch Fragen unbeantwortet bleiben, können Sie sich gerne an uns persönlich wenden.

Ihr Schulteam

Fit für die Schule – Fit in der Schule

Viele Faktoren spielen eine Rolle, damit die Kinder in der Schule Freude haben und auch leistungsfähig sind.

Aus unserer Sicht sind dabei besonders wichtig:

- Kinder brauchen zu Hause Zeit zum Spielen und Bewegen an der frischen Luft.
- Fernseh- und Computerzeiten sollten deshalb eingeschränkt sein.
www.klicksafe.de
- Kinder sollten ausgeschlafen zur Schule kommen.
- Kinder sollten morgens Zeit haben, in Ruhe zu frühstücken, um gestärkt und aufnahmebereit am Unterricht teilnehmen zu können.
- Geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes Frühstück** für die Pause mit.

Beratung und Gesprächsmöglichkeiten

Die Anlaufstelle bei Rückfragen, Sorgen und Problemen, die Ihr Kind oder die Schule betreffen, ist grundsätzlich der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass die Lehrerinnen und Lehrer vor und während des Unterrichts und der Hofaufsicht keine Elterngespräche führen dürfen. Sollten Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Beurlaubungsregelung

Falls ein zwingender Grund vorliegt, kann Ihr Kind in Ausnahmefällen vom Unterricht befreit werden.

Richten Sie bitte möglichst frühzeitig einen schriftlichen Antrag an die Schulleitung, der folgendes enthalten sollte:

- Grund der Beurlaubung
- Dauer
- gegebenenfalls einen Beleg für die Notwendigkeit

Unmittelbar vor oder unmittelbar nach den Ferien ist eine Beurlaubung gesetzlich untersagt.

Bücher

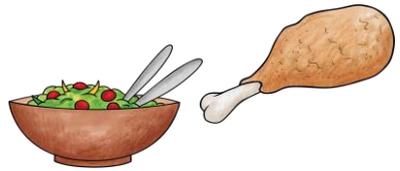
Schulbücher benutzen wir ständig.

Für die Schulbücher ist ein **Elternbuchanteil von z.Z. 18,00€** festgelegt.

Damit Ihre Kinder und die Kinder der nachfolgenden Klassen lange Freude daran haben, sollten die Bücher pfleglich behandelt werden. Wird ein Buch so massiv beschädigt, dass es nicht weiterbenutzt werden kann, müssen Sie es ersetzen.



Betreuung/Offener Ganztag



Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist der Caritasverband Duisburg e.V. Träger der Offenen Ganztagsbetreuung an sechs Grundschulen in Duisburg. Grundlage der pädagogischen Arbeit ist das Konzept zur Offenen Ganztagschule des Caritasverbandes, der Kooperationsvertrag mit der Stadt Duisburg, den Schulen und das vorhandene Schulprogramm der jeweiligen Grundschulen.

Unsere Anwendungsschwerpunkte sind:

- Gemeinsame Mittagspause mit einer warmen Mittagsverpflegung
- Lernzeiten und Hausaufgabenbetreuung
- Projekte und Arbeitsgemeinschaften
- Offene Angebote und Freispiel
- Elterninformation und -beratung, Vernetzung und Vermittlung bei erzieherischen Hilfen
- Beteiligung der Kinder bei Planung, Gestaltung, Umsetzung und Auswertung der Angebote
- Kooperation mit der Schulleitung, dem Lehrpersonal

Der Besuch der Offenen Ganztagschule garantiert eine verlässliche Betreuung nach Schulschluss. Montag bis Donnerstag werden die Kinder bis 16.00Uhr betreut, Freitag bis 15 Uhr.

Als Räumlichkeiten stehen die Aula als Mensa, Spiele- und AG-Bereich, ein Pavillon mit zwei Gruppenräumen zu verschiedenen Themenschwerpunkten, sowie die Schülerbücherei und die Turnhalle zur Verfügung.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Herrn Kramer (Teamleiter OGS).

Bildungs- und Teilhabepaket

Seit dem 1. Januar 2011 haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein Anrecht auf Leistungen (Unterstützung oder Erstattung) zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben.

Hierzu gehören:

- eintägige Ausflüge der Schule
- mehrtägige Klassenfahrten
- Bedarf für die persönliche Schulausstattung
- Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Übernahme der Fahrtkosten ab 5km.
- Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit; Unterricht in künstlerischen Fächern; Teilnahme an Freizeiten)

Sie sind leistungsberechtigt, wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende/ ALG II nach SGB II
- Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung) nach SGB XII
- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld nach dem WoGG
- Kinderzuschlag nach dem BKGG

Weitere Informationen, sowie Anträge und Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge erhalten Sie bei unserer Schulsozialarbeiterin Frau Lehnen (Büro neben Sekretariat)

Offene Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00-8.45Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0173/6532110).

Elternarbeit

Wir wünschen uns, dass Sie als Eltern sich aktiv am Schulleben beteiligen. Ihre Mitarbeit zeigt Ihrem Kind, wie wichtig Ihnen die Schule ist. Dadurch entwickelt auch Ihr Kind das Gefühl, dass der Schulbesuch wichtig ist.

Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen bei:

- Festen und Feiern im Jahreskreis
- Schul- und Klassenausflügen
- Schulveranstaltungen

Werden Sie Mitglied in Gremien wie der Klassen- oder Schulpflegschaft oder dem Förderverein und gestalten Sie Schule mit.

Entschuldigungen/Attest

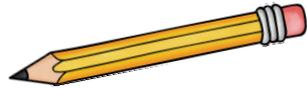
Grundsätzlich ist jeder Fehltag schriftlich zu entschuldigen. Ab dem dritten Krankheitstag benötigen wir ein Attest vom Arzt.

Krankheitstage direkt vor bzw. nach den Schulferien muss jeder Fehltag mit einem Attest entschuldigt werden.

Fundsachen

Vergessene Kleidung wird in der Schule gesammelt. Die Sammelkisten stehen in der Aula zur Durchsicht bereit. Nicht abgeholte Fundsachen werden regelmäßig einer Kleiderspende zugeführt.

Hausaufgaben



Hausaufgaben haben in der Grundschule meist die Funktion notwendiger Übung.

Sie sollten:

- Ihrem Kind einen ungestörten Arbeitsplatz ohne Ablenkung bieten.
(Bei spielenden Geschwistern, geräuschvoller Hausarbeit oder einem eingeschalteten Fernseher im Hintergrund kann sich Ihr Kind nicht auf seine Arbeit konzentrieren oder etwas im Gedächtnis behalten.)
- die fertigen Hausaufgaben auf Vollständigkeit überprüfen.

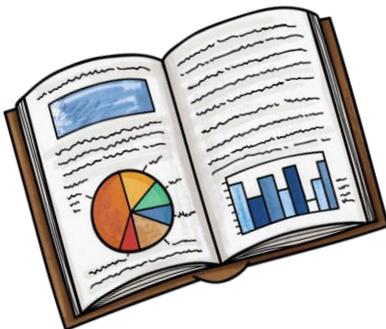
Hausaufgaben sollten unter normalen Voraussetzungen (ungestörtes, konzentriertes Arbeiten!) die folgenden Zeiten nicht überschreiten:

1. und 2. Schuljahr: 30 Minuten

3. und 4. Schuljahr: 45 Minuten



Wenn Ihr Kind große Schwierigkeiten beim Erledigen der Hausaufgaben hat oder mehr Zeit benötigt, teilen Sie uns dies bitte mit.



Kopfläuse

Kopfläusebefall ist meldepflichtig!

Daher:

- Sofortige Benachrichtigung an die Schule
- Behandeln Sie Ihr Kind!
- Wirksame Mittel erhalten Sie beim Arzt oder in der Apotheke.

Krankheit



Kranke Kinder müssen grundsätzlich zu Hause bleiben!

Denn in der Schule kommt es zu Störungen des Unterrichts, wenn die Lehrer sich um die Erkrankten kümmern, Erste Hilfe leisten, Erbrochenes beseitigen müssen, häufig lange vergeblich versuchen, die Erziehungsberechtigten zu erreichen.

☞ Notfall-Nummern immer aktualisieren!!

Sollte Ihr Kind krank werden, informieren Sie uns umgehend, damit wir uns keine Sorgen machen müssen.

Entschuldigen Sie Ihr Kind zwischen **7.30 und 8.00 Uhr** telefonisch (AB) oder persönlich im Sekretariat.

Lernzielkontrollen

Verschaffen Sie sich regelmäßig einen Überblick über die schulischen Leistungen Ihres Kindes. Sehen Sie sich die Lernzielkontrollen gemeinsam mit Ihrem Kind an. Geben Sie diese bitte umgehend unterschrieben zurück.

Loben Sie Ihr Kind für das, was es richtig hat. Aber schimpfen oder strafen Sie nicht für das, was Ihr Kind noch nicht gelernt hat, sondern unterstützen Sie es gemeinsam mit der Schule, damit es die Lücken schließen kann.

Mitteilungsheft/ Postmappe

Das Mitteilungsheft oder die Postmappe dient dem Informationsaustausch zwischen Lehrkräften und Eltern. Sie sollte daher täglich eingesehen werden.

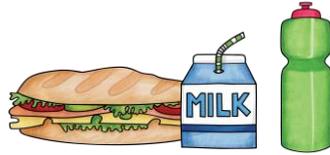
Rauchen

Das Rauchen ist gesetzlich verboten

- im gesamten Schulgebäude
- auf dem Schulhof
- auf dem Schulgrundstück (also auch vor den Eingangstüren)

Wir bitten freundlich um Beachtung.

Schulfrühstück



Bitte geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes** Frühstück mit, nach Möglichkeit in Frühstücksboxen.

Zuckerhaltige Lebensmittel oder Getränke geben nur kurzfristig Energie, die Leistungskurve sinkt rasch weit ab. Ideal sind Vollkornprodukte, Wurst und Käse, Obst oder Gemüse, Wasser oder ungesüßte Fruchtsäfte.

Schultasche/-material



Ordnung im Tornister erleichtert den Schulalltag.

Räumen Sie daher täglich gemeinsam mit Ihrem Kind die Schultasche auf und ergänzen Sie fehlendes Material.

☞ Verbrauchsmaterialien wie Kleber, Hefte, Schreib- und Malblöcke, Inhalt des Schreibmäppchens (Bleistifte, Anspitzer, Radierer, Tintenpatronen usw.) müssen ersetzt werden, damit Ihr Kind sich auf seine Arbeit und nicht auf die Ausleihe von Arbeitsmaterial konzentrieren kann.

Bitte investieren Sie in hochwertige Arbeitsmaterialien. Gute Stifte, ein Markenkleber und ein guter Farbkasten halten länger und erleichtern Ihrem Kind die Arbeit.

Schulunfall/Versicherung



Ihr Kind ist während der Unterrichtszeiten, auf dem Schulweg und bei sonstigen Schulveranstaltungen (Klassenfahrten, Ausflügen, Unterrichtsgängen) versichert. Sollten Sie aus Anlass eines Schulunfalls mit Ihrem Kind einen Arzt aufsuchen, geben Sie dort einen Unfallaufkleber ab. Die Unfallversicherung begleicht dann die Arztrechnung.

☞ Den Unfallaufkleber, einen Unfallbogen und die nötigen Infos erhalten Sie im Sekretariat.

Sollte bei Ihrem Kind aufgrund eines Schulunfalls ärztliche Versorgung in einem Krankenhaus erforderlich sein, ruft die Schule einen Krankenwagen.

Gleichzeitig werden die Eltern des Kindes, bzw. die von den Eltern autorisierten Personen telefonisch benachrichtigt, damit diese das Kind ins Krankenhaus begleiten.

Sollte jedoch niemand erreichbar sein, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Kind in der Obhut der Sanitäter und des Krankenhauspersonals bleiben muss. Die Schule kann leider nicht gewährleisten, dass Ihr Kind vom Schulpersonal begleitet werden kann.

☞ **Es ist daher erforderlich, dass immer jemand erreichbar ist.**

☞ **Teilen Sie der Schule stets die aktuellen Notfallnummern mit!**

Schulweg

Lassen Sie Kinder, die gesund sind, laufen! Bewegung fehlt vielen Kindern.

- Suchen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- Üben Sie den Schulweg mehrmals mit Ihrem Kind.
- Auch das Üben des Rückwegs darf nicht vergessen werden.

Falls Ihr Kind den Schulweg noch nicht selbstständig bewältigen kann:

- Bringen Sie es bis zum Schultor.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind für den Rückweg einen Treffpunkt vor dem Schultor.

Wir bitten Sie beim Abholen und Bringen Ihrer Kinder, das Schulgebäude und Schulgelände nicht zu betreten.

Falls Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem Auto bringen müssen, achten Sie auf die Gefahrenpunkte beim Anhalten.



In der Kurve vor den Schuleingängen gefährden Sie nicht nur sich und Ihr Kind, sondern auch andere.



Schülerbücherei



Unsere Schule verfügt über eine gut ausgestattete Schülerbücherei. Jede Klasse hat eine fest im Stundenplan verankerte Büchereistunde. In der Büchereistunde können die Kinder lesen, ihnen wird vorgelesen und sie können sich Bücher ausleihen, um auch zu Hause zu lesen. Der Büchereiausweis kostet 1,00€ pro Schuljahr. Von diesem Geld werden regelmäßig neue Bücher angeschafft.

Sportunterricht/Schwimmen

Für den Sportunterricht in der Halle sind **Turnschuhe mit hellen Sohlen** von der Stadt vorgeschrieben. Diese Hallenschuhe sollte Ihr Kind nicht auf der Straße oder auf dem Sportplatz tragen, damit die Steinchen in den Rillen der Sohlen den empfindlichen Hallenboden nicht beschädigen. Ebenfalls benötigt Ihr Kind eine Hose und ein T-Shirt. Aus hygienischen Gründen sollte die Sportkleidung vor und nach dem Sportunterricht gewechselt werden.

Um Sportunfälle, bzw. Verletzungen im Sportunterricht zu vermeiden, ist das Tragen von Schmuckstücken (Halskette, Ohrschmuck, Uhren, Armbändern, ...) untersagt. Schmuck, der nicht entfernt werden kann, muss mit Heftpflastern abgeklebt werden!



Für Wertgegenstände kann keine Haftung übernommen werden.

Üben Sie mit Ihrem Kind das An-und Ausziehen der Sportkleidung. Sollte Ihr Kind keine Schleife binden können, besorgen Sie Schuhe mit Klettverschlüssen.

Für den Schwimmunterricht benötigt Ihr Kind Schwimmbekleidung (Badehose oder Badeanzug), Duschzeug (Handtuch, Duschgel, Shampoo) und eine Wollmütze.

 **Die Badebekleidung ist erst im Schwimmbad anzuziehen.**

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht oder am Schwimmen teilnehmen darf, benötigen wir ebenfalls eine Entschuldigung. Bei längeren Zeiträumen ist ein ärztliches Attest erforderlich.



Fördern- aber richtig!

Bereich Selbstständigkeit-Hygiene



sich allein die
Nase putzen
können



allein auf die
Toilette gehen
können



sich täglich
morgens die
Zähne putzen

Warum?

- Sie sind in der Schule nicht dabei. Ihr Kind muss diese Dinge alleine erledigen.
- Eine Lehrerin/ein Lehrer kann und darf nicht helfen!
- Schützen Sie Ihr Kind vor Peinlichkeiten und Ängsten!

Selbstständigkeit im Unterricht



sich ganz alleine
an- und ausziehen
können



eine **Schleife** binden,
Knöpfe, **Reiß-** und
Klettverschlüsse öffnen
und schließen können

Warum?

- In einer Klasse sind ca. 28 Kinder. Ihr Kind ist nicht allein, sondern eines unter vielen.
- Die Lehrerin/der Lehrer kann und darf diese Aufgabe nicht übernehmen!
- Ihr Kind muss in der Schule Kleidung und Schuhe selbstständig wechseln können.



Wie fördere ich?

Lassen Sie Ihr Kind die Aufgaben des täglichen Lebens (anziehen, Nase putzen, Toilettengänge, Tornister tragen, etc.) selbst ausführen und übernehmen Sie diese nicht. Je öfter Ihr Kind übt, desto sicherer ist es.

Bereich Lern- und Arbeitsverhalten



Eine Weile
ruhig am Platz
sitzen und
zuhören können



nachdenken
können



eine Arbeit
ausführen
können

Warum?

Ihr Kind muss in der Schule

- auch Aufgaben erledigen, die es nicht gerne macht
- Misserfolge aushalten können und trotzdem weiterarbeiten
- Arbeiten zu Ende führen und sich nicht ablenken lassen
- Zuhören und zuschauen, damit es vernünftig lernen kann

Wie fördere ich?



- Gesellschaftsspiele spielen und Ihr Kind nicht immer gewinnen lassen
- Sachen/Spielsachen von Ihrem Kind aufräumen lassen
- Bilderbücher gemeinsam ansehen und darüber sprechen
- Ihr Kind muss abwarten können, wenn Sie sich unterhalten
- Lassen Sie kleinere Aufträge von Ihrem Kind erledigen, auch wenn es diese nicht immer gerne macht

Es erleichtert Ihrem Kind die Arbeit, wenn es sich in seinem Tornister und mit seinen Arbeitsmaterialien auskennt. Packen Sie darum den Tornister gemeinsam mit Ihrem Kind.

Grenzen der Förderung und Selbstständigkeit

Ihr Kind sollte alle Aufgaben übernehmen, die es allein erledigen kann.

Aber: Die Eltern sind SIE!

Darum tragen SIE die Verantwortung!

Allgemeine Informationen zur Schule

Schulleiter: Herr Hoffmann

Sekretärin: Frau Meyer

Sekretariat: Montag - Donnerstag
7.30-12.30 Uhr

Schulanschrift: Neanderstraße 121
47139 Duisburg

Telefon: 0203/463628

Fax: 0203/462589

E-Mail: kgs.faehrmannschule
@stadt-duisburg.de

Homepage: www.faehrmann-schule.de

Schulsozialarbeit: Frau Lehnen

Mobil: 0173/6532110

Offene Sprechstunde:

Mo, Mi, Do 8.05 - 8.45 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Leitung OGS: Herr Kramer

Tel: 0203/3465399

(Stand 02/2025)